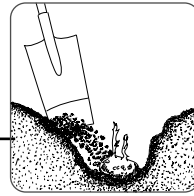


Wie pflege ich den Komposthaufen?



Boden im Kreislauf der Natur

Hast du schon einmal einen Nachbarn oder eine Hobbygärtnerin dabei beobachtet, wie sie im Frühjahr oder im Herbst ihren Komposthaufen umgeschichtet hat?



Mit gezielten Pflegemaßnahmen kannst du aus den organischen Garten- und Küchenabfällen in wenigen Monaten "reife" Komposterde herstellen.

Du brauchst eine Grabegabel, eine Schaufel, Arbeitshandschuhe, eine Gießkanne und Wasser, und vielleicht Kompostbeschleuniger.



1. **Informiere dich** zunächst darüber, ob und warum ein Komposthaufen umgesetzt werden sollte. Lies dazu den folgenden Text!

Kompostpflege:

Früher wurde der Kompost zwei bis drei Jahre lang gelagert. Nach jeweils einem Jahr wurde der Haufen umgeschichtet, damit das frischere Außenmaterial nach Innen gelangt und dort schneller verrottet. Auf diese Weise wird erreicht, dass die Zersetzung des Materials zu Humus gleichmäßiger erfolgt.

5 Heute werden im Fachhandel *Kompost-Starter* bzw. *-Beschleuniger* angeboten. Sie enthalten unter anderem Bakterien, Bakteriennährböden, Kräuterauszüge und Tonminerale. Streut man ein wenig von diesen Substanzen zwischen die Kompostschichten, wird die Kompostierung angeregt und beschleunigt. Nach einer solchen "Impfung" ist der Kompost nach 9 bis 12 Monaten "reif" und kann auf die Beete aufgetragen werden.

Die gleiche Wirkung erreicht man jedoch auch, wenn man dem neuen Kompost ein paar Schaufeln alten Kompostmaterials zugibt. Auch darin sind genügend Lebewesen enthalten, die die Kompostierung vorantreiben.

15 Bei großen Komposthaufen mit einem hohen Anteil an langsam verrottbarem Material ist es dennoch sinnvoll, ihn einmal in zwei Jahren umzuschichten.

Der Kompost entwickelt sich jedoch nur dann richtig, wenn er nicht austrocknet und wenn genügend Luft an die darin "arbeitenden" Bodenlebewesen gelangt.

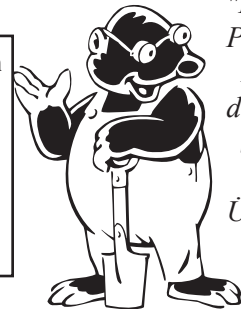
2. **Fasse** in deinem Heft in 5 Sätzen zusammen, wie der Kompost gepflegt werden kann..

3. **Einige** dich mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern darauf, welche Methode sich für euren Komposthaufen am besten eignet. Notiere das Ergebnis ebenfalls in deinem Heft. Begründe eure Entscheidung.

Wie pflege ich den Komposthaufen?

4. **Entwickle** zusammen mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern einen Pflegeplan bis zur Entnahme des reifen Kompostes.

Jahreszeit	Monat	Maßnahmen	Verantwortliche Personen
Frühling			
Sommer		MUSTER	
....			



"Hängt den Plan in eurem Raum auf, dann habt ihr stets einen guten Überblick!"

5. **Falls** der Kompost umgesetzt werden soll, lies den folgenden Text.

Umsetzen eines Komposthaufens

Entleere den Kompostbehälter vollständig mit Gabel und Schaufel.

Häufe die äußeren, groben und unvollständig verrotteten Teile im Innern des Behälters wieder auf und gib feine Schichten der entstandenen Komposterde dazu.

5

Feuchte den entstandenen Haufen an, indem du vorsichtig Wasser mit der Gießkanne darüber gießt. Sollte der alte Komposthaufen noch sehr feucht gewesen sein, ist dieser Arbeitsgang nicht nötig.

Bedecke den Haufen im Behälter vollständig mit dem restlichen Rohkompost.

10

Achte darauf, dass die Randschichten zwischen Behälterwand und Haufen ausreichend dick ist. Das Innerste des ehemaligen Komposthaufens sollte jetzt die äußere Schicht bilden und die ehemals äußere Schicht und alle nicht so gut verrotteten Teile das Innere des neuen Komposthaufens.

Jetzt kannst du den Komposthaufen noch mit essbaren oder blühenden Pflanzen begrünen:

15

Mai - Juni: vorgezogene Kürbis- oder Zucchinipflanzen

Aug.- Okt.: vorgezogene Pflanzen oder Brunnenkresse säen

6. **Führe** die gewählten Pflegemaßnahmen durch. Entscheide je nach Zustand des Kompostes, welche Maßnahmen du durchführen willst. Gib im Pflegeplan an, was du gemacht hast.
7. **Überprüfe** nach frühestens 9 Monaten, ob der Kompost bereits reif ist. Das erkennst du daran, dass er nicht stinkt, sondern nach würziger, humoser Gartenerde riecht. Außerdem findest du dann nur noch wenige Regenwürmer darin.
8. **Stelle** deine Erfolge bei der Kompostbereitung in deiner Klasse vor.

?

Gibt es noch offene Fragen? Wie kannst du sie klären?